

März
2015Informationen der
Vereinten

Dienstleistungsgewerkschaft

Fachgruppe Feuerwehr
Bochum-Herne

www.feuerwehr.nrw.verdi.de

geht_nicht ... gibt's_nicht!

DIE ver.di FACHGRUPPE FEUERWEHR RUFT AUF:

**Wir beerdigen in Bochum
den Brandschutz und die Notfallrettung**
wegen Personalmangel, Überbelastung, Überstunden, Arbeitssicherheit

Der Sicherheitsstandard in Bochum ... der Schlechteste im Ruhrgebiet?

- Über 25.000 aufgelaufene **Überstunden!** – Und dies, trotz des Abbaus von 18.000 Überstunden durch Bezahlung im vergangenen Jahr!
- **Personalmangel** in allen Bereichen und dadurch ...
 - **Arbeitszeitverstöße** - Arbeits- und Einsatzdienste führen zu einer täglichen Arbeitsbelastung von 15 Stunden und mehr!
 - **Verstöße gegen die Unfallverhütungsvorschriften** – Das Fehlen eines Sicherungstrupps bei Einsätzen führt zu einer Gefährdung der Feuerwehrbeamten!
 - **Nichterfüllung des Brandschutz- und Rettungsdienstbedarfsplans** – Im Jahr 2014 wurden an über 200 Tagen mit Personalunterstärken gefahren sowie Fahrzeuge und Einheiten außer Dienst genommen!
 - **Doppelfunktionen im Einsatz** – Die Feuerwehrbeamten müssen oftmals gleichzeitig Funktionen im Rettungsdienst und Brandschutz wahrnehmen!
 - **Nicht umgesetzte Personalverstärkungen** in den Werkstätten, der Leitstelle und auf den Führungsebenen!
- Im Vergleich mit anderen Ruhrgebietsstädten belegt Bochum **bei der Personalstärke den untersten Rang!**
- **Veraltete Fahrzeuge**, die nicht mehr den Sicherheitsstandards entsprechen!

Wir, die ver.di Fachgruppe Feuerwehr Bochum, erwarten jetzt ein schnelles und verantwortungsbewusstes Handeln von Verwaltung und Politik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, aber auch, um ihren gesetzlichen Pflichten in Bezug auf die Beschäftigten nachzukommen.

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, rufen wir am Donnerstag, 19. März 2015 zu einer Demonstration mit anschließender Kundgebung auf!

Ablauf:

13:00 Uhr: Treffpunkt Massenbergstraße/Ecke Ostring
13:30 Uhr: Demonstrationzug zum Rathaus
14:00 Uhr: Kundgebung, Willy-Brandt-Platz

